

Informationsblatt zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Firma MSB GmbH & Co. KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

MSB GmbH & Co. KG
Lindenstraße 12
97653 Bischofsheim

Telefon: +49 9772 9111-0
E-Mail: info@schmittwerke.com

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, Email-Adressen o. Ä.) entscheidet.

2. Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

MSB GmbH & Co. KG
Fabian Rott
Lindenstraße 12
97653 Bischofsheim

Telefon: +49 9772 9111-0
E-Mail: datenschutz@schmittwerke.com

3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (wie private Anschrift, Telefonnummern, Email-Adresse)
- Fähigkeitsdaten aus dem Lebenslauf (wie Qualifikationen, Fähigkeiten, etc.)
- Falls für die Ausübung der Stelle relevant: gesundheitliche Eignung
- Weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen (wie Zeugnisse, Berufserfahrung, etc.)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt von Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.

Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten (z. B. im Rahmen einer Stellenvermittlung)

Zudem verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet.

Soll Ihre Bewerbung für andere offene Stellen im Unternehmen berücksichtigt werden, benötigen wir hierzu eine Einwilligungserklärung von Ihnen. Diese finden Sie ebenfalls im Anhang der an Sie gerichteten E-Mail.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zurückgeschickt (bei Bewerbungseingang per Post) und aus unserem System gelöscht.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalbüro, Betriebsrat, etc.) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

7. Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Artikeln 15 – 22 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an unseren Datenschutzbeauftragten unter Punkt 2.

8. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 2 stehenden Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach
Tel.: +49 981 53-1300
Mail: poststelle@lda.bayern.de

9. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Bewerberdaten nicht in Drittländer.

10. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

11. Finden automatisierte Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

12. Teilnahme an einem Berufseignungstest?

Wir nutzen im Rahmen unseres Einstellungsverfahrens für einen Ausbildungsplatz keine Berufseignungstests.

13. Bewerbung um einen Praktikumsplatz | Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (wie private Anschrift, Telefonnummern, Email-Adresse)
- Fähigkeitsdaten aus dem Lebenslauf (wie Qualifikationen, Fähigkeiten, etc.)
- Weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen (wie Zeugnisse, Berufserfahrung, etc.)
- Praktikumszeitraum
- Angaben zur Schule / Universität, bis wann diese besucht wird
- Angaben zum Praktikum

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt von Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.

14. Bewerbung für einen Ferienjob

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- Ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (wie private Anschrift, Telefonnummern, Email-Adresse)
- Fähigkeitsdaten aus dem Lebenslauf (wie Qualifikationen, Fähigkeiten, etc.)
- Weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen (wie Zeugnisse, Berufserfahrung, etc.)
- Ferienarbeitszeitraum
- Angaben zur Schule / Universität, bis wann diese besucht wird
- Ob ein gleich geartetes Beschäftigungsverhältnis in diesem Jahr ausgeübt wurde

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt von Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.